



Bezirksregierung Arnsberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 Fax.: 02931/82-3427 od. 4968

Vorlage 25/02/03

Sitzung des Regionalrates am 28.07.2003 in Dortmund

TOP 19 : 15. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil – (Kreis Soest/Hochsauerlandkreis) im Bereich der Stadt Werl (Umwandlung von FES in Waldbereiche)
- Erarbeitungsbeschluss

Berichterstatter : Abteilungsdirektor Schmitt

Bearbeiter : Regierungsdirektorin Richard
Regierungsamtmann Rusch

Beschlussvorschlag:

1. Die 15. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil – (Kreis Soest/ Hochsauerlandkreis) im Bereich der Stadt Werl wird entsprechend der Anlage 1 und 2 erarbeitet.
2. Im Änderungsverfahren werden die in der Anlage 3 unter Nr. 1 – 57 aufgeführten Behörden und Dienststellen beteiligt.
3. Die Frist, innerhalb derer Bedenken und Anregungen vorgebracht werden können, wird auf 3 Monate festgesetzt.

Begründung:

1. Anlass und Inhalt der Änderung

Gegenstand der geplanten Gebietsentwicklungsplan-Änderung ist der Stadtwald im Stadtgebiet Werl, der sich über den im südlichen Stadtgebiet verlaufenden Haarstrang erstreckt.

Innerhalb des Stadtwaldes befindet sich das ehemalige militärische Gelände der britischen Streitkräfte. Im Jahre 1994 verließen die britischen Truppen die Campflächen.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Gebietsentwicklungsplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil – (Kreis Soest/Hochsauerlandkreis) im Jahre 1996 wurde der bisher militärisch genutzte Bereich östlich der B 63 als Freizeit- und Erholungsschwerpunkt (FES) dargestellt. Im Ziel 34 auf Seite 88 des Gebietsentwicklungsplanes wird dieser Freizeit- und Erholungsschwerpunkt Werler Stadtwald in Konzeption und Funktion näher festgelegt.

Als Nachfolgenutzung waren verschiedene Freizeit-, Erholungs- und Tagungseinrichtungen vorgesehen. Hierfür sollten die vorhandenen Gebäude östlich der B 63 genutzt werden. Eine Ergänzung durch den Neubau einer Hotelanlage war geplant. Es sollte für die ortsansässige Bevölkerung ein attraktives Angebot an Freizeit- und Erholungseinrichtungen geschaffen werden, aufgrund der verkehrsgünstigen Lage sollte der Freizeit- und Erholungsschwerpunkt Werler Stadtwald aber auch Durchreisende ansprechen.

Die Suche nach einem Investor zur Realisierung dieses Freizeit- und Erholungsschwerpunktes blieb in den folgenden Jahren jedoch erfolglos.

Inzwischen haben sich die Vorstellungen der Stadt Werl insofern geändert, als nunmehr die Planung des Freizeit- und Erholungsschwerpunktes aufgegeben werden soll und mit der beabsichtigten Änderung des Gebietsentwicklungsplanes eine Darstellung des Geländes als Waldbereich sowie als Bereich für den Schutz der Land-

schaft und als Erholungsbereich erfolgen soll. Entsprechend müssen Ziel 34 und die anschließenden Erläuterungen entfallen.

Für den ehemals ebenfalls militärisch genutzten Bereich westlich der B 63 verbleibt es bei der Darstellung als Agrarbereich (überwiegend durch einen Golfplatz, zum geringeren Teil auch durch Gewerbebetriebe genutzt).

Nachdem die Verhandlungen mit dem Bund, der Eigentümer des militärischen Geländes Werler Stadtwald ist, über den Kauf durch die Stadt Werl erfolgreich abgeschlossen werden konnten, steht einem Rückbau der militärischen Fläche nichts mehr im Wege.

Es ist vorgesehen, die militärische Bausubstanz abzurechen und die vorhandenen Wege zurückzubauen. Über 75 % der versiegelten Flächen sollten zurückgebaut werden. Das dann verbleibende lockere Wegenetz dient der Erschließung der Flächen und der Nutzung durch die erholungssuchende Bevölkerung. Das anfallende Abbruchmaterial wird recycelt und an anderer Stelle wieder verwendet.

Der Waldanteil der Stadt Werl ist mit 3,3 % extrem gering (Land NRW 26 % im Durchschnitt). Umso höher ist die Bedeutung dieses alten Waldbereiches - Werler Stadtwald – auch für viele Arten der Flora und Fauna. Durch die Darstellung als Waldbereich ergibt sich jetzt die Möglichkeit der Wiedereingliederung der militärischen Flächen (53,5 ha) in die vorhandenen Waldflächen.

Die Darstellung als Waldbereich versetzt die Stadt Werl in die Lage, den Stadtwald als Ausgleichsflächenpool zu nutzen. Planungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das verfügbare Potential an Flächen für Ausgleichsmaßnahmen im Raum Werl gering ist.

Neben einem hohen Aufwertungspotential weist der Planbereich weitere wichtige Vorteile auf. Hier ist vor allem die direkte Verfügbarkeit zu nennen. Dies stellt eine indirekte Wirtschaftsförderung dar, denn in der Vergangenheit hat das Nichtvorhandensein von Ausgleichsflächen schon oft verfahrensverzögernde Wirkung gehabt. Weiterhin wird durch diesen Bereich ein Anspruch auf wertvolle landwirtschaftliche

Flächen vermieden. So kommt es hier nicht zu einer Benachteiligung der Landwirtschaft.

Da nach Abschluss der gesamten Renaturierung die Flächen weitgehend der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden, ist dieser Ausgleichsflächenpool nicht nur aus naturschutzfachlicher und städtischer sondern aufgrund seiner Größe und Einzigartigkeit von großer regionaler Bedeutung.

2. Verfahren

Sollte der Regionalrat diesem Vorschlag zur Änderung des Gebietsentwicklungsplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil -, folgen, ist ein Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Gem. § 15 Abs. 4 Landesplanungsgesetz ist für die Änderung des Gebietsentwicklungsplanes das gleiche Verfahren anzuwenden, das für seine Aufstellung gilt.

Dementsprechend hat der Regionalrat mit dem Erarbeitungsbeschluss auch über die nach der 2. Durchführungsverordnung zum Landesplanungsgesetz zu beteiligenden Behörden und Dienststellen zu entscheiden. Im Einzelnen sind die zu beteiligenden Behörden und Dienststellen in der Anlage 3 unter Ziffern 1 – 57 aufgeführt.

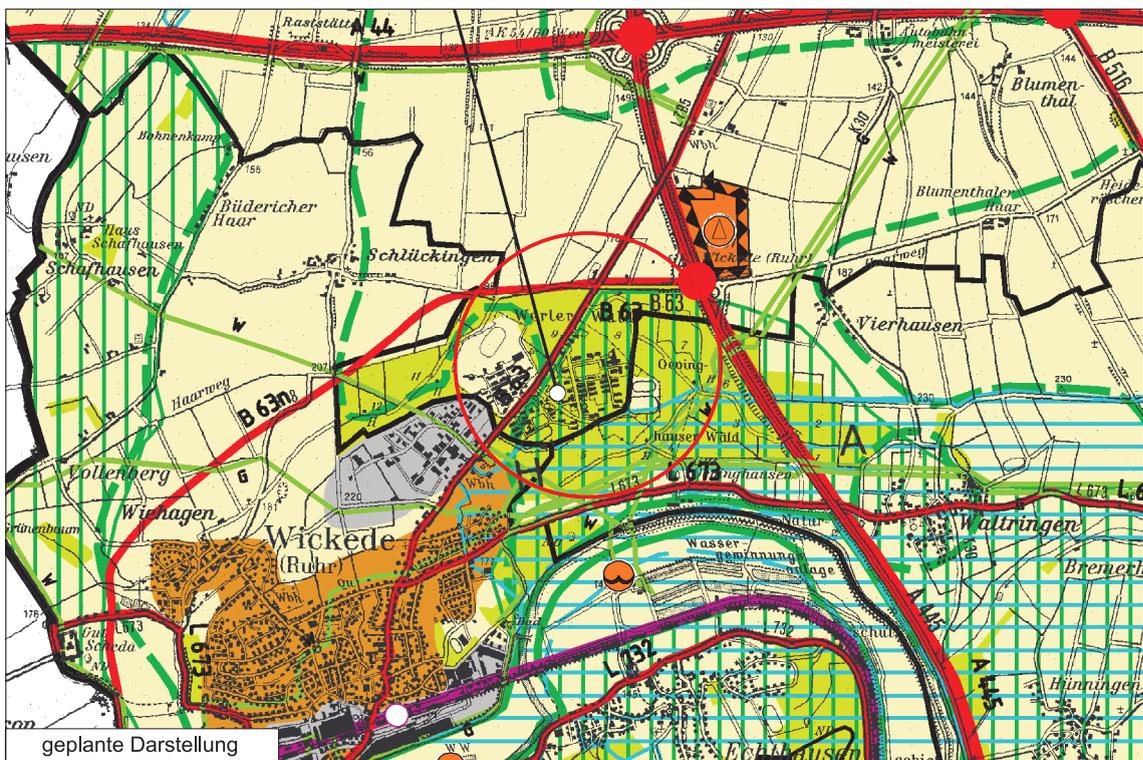
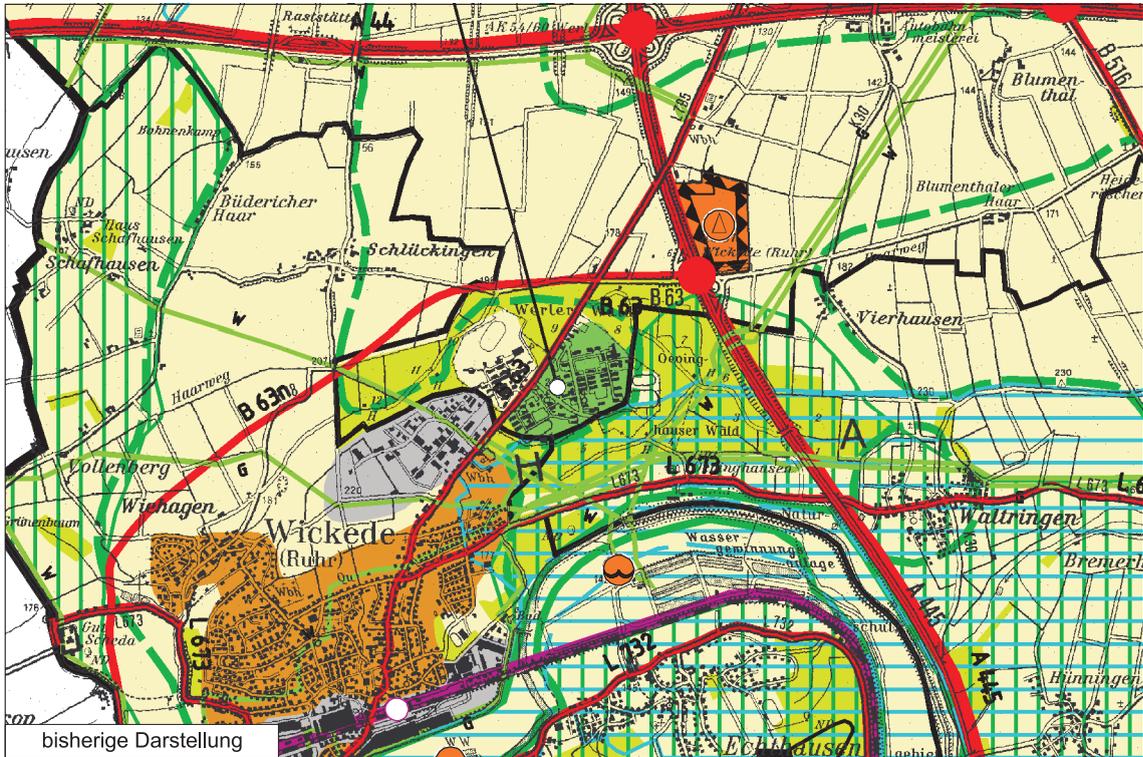
Die Beteiligungsfrist sollte gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 Landesplanungsgesetz auf 3 Monate festgesetzt werden

GEBIETSENTWICKLUNGSPLAN REG.-BEZIRK ARNSBERG Anlage 1 TEILABSCHNITT OBERBEREICH DORTMUND - östlicher Teil - (Kreis Soest und Hochsauerlandkreis) -Auszug-

Genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung u. Landwirtschaft des Landes NW vom 11.12. 1995, VI B 1 -60.19 -

15. Änderung des GEP im Bereich der Stadt Werl Umwandlung eines FES in Waldbereich (Werler Stadtwald)

Beschluss des Regionalrates des Regierungsbezirks Arnsberg vom 28. Juli 2003 zur Einleitung des Erarbeitsverfahrens



Legende siehe zeichnerischer Teil des GEP

Maßstab 1:50000

Waldbereiche

Änderungsbereich

15. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil – Kreis Soest/Hochsauerlandkreis) im Bereich der Stadt Werl (Umwandlung von FEs in Waldbereiche)

Textliche Darstellung und Erläuterungsbericht

Ziel 34 Abs. 1 und 2 sowie die Erläuterungen hierzu entfallen.

**15. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil –
(Kreis Soest/Hochsauerlandkreis) im Bereich der Stadt Werl
(Umwandlung von FES in Waldbereiche)**

Liste der Beteiligten

Lfd.Nr.	Schlüssel	Langname	Strasse	Plz	Ort	Bemerkung
1.	010000	Eisenbahn-Bundesamt Außenstelle Essen	Hachestraße 61	45127	Essen	Hachestraße 61, 45127 Essen
2.	020000	Landesarbeitsamt Nordrhein Westfalen	Josef-Gockeln-Straße 7	40474	Düsseldorf	Postfach 10 10 40, 40001 Düsseldorf
3.	030000	Wehrbereichsverwaltung West	Wilhelm-Raabe-Straße 46	40470	Düsseldorf	Postfach 30 10 54 40410 Düsseldorf
4.	040000	Landesumweltamt NRW	Wallneyer Straße 6	45133	Essen	Postfach 10 23 63, 45023 Essen
5.	050000	Direktor der Landwirtschaftskammer Westfalen Lippe als Landesbeauftragter	Schorlemerstr. 26	48143	Münster	Postfach 59 80, 48135 Münster
6.	060000	Direktor der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter - Höhere Forstbehörde -	Nevinghoff 40	48147	Münster	Postfach 59 80, 48135 Münster
7.	070000	Geologischer Dienst NRW -Landesbetrieb-	De-Greiff-Straße 195	47803	Krefeld	Postfach 10 07 63, 47707 Krefeld
8.	090000	Oberfinanzdirektion -Bundesvermögensabteilung-	Andreas-Hofer-Straße 50	48145	Münster	Postfach, 48124 Münster
9.	100000	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Freiherr-vom-Stein-Platz 1	48133	Münster	Postfach 61 25, 48133 Münster
10.	120700	Landrat des Hochsauerlandkreises	Steinstraße 27	59872	Meschede	Postfach 14 29, 59870 Meschede
11.	120701	Bürgermeister der Stadt Arnsberg	Rathausplatz 1	59759	Arnsberg	Postfach 23 40, 59753 Arnsberg
12.	120800	Landrat des Märkischen Kreises	Heedfelder Straße 45	58509	Lüdenscheid	Postfach 20 80, 58505 Lüdenscheid
13.	120810	Bürgermeister der Stadt Menden	Neumarkt 5	58706	Menden	Postfach28 52 58688 Menden
14.	121100	Landrat des Kreises Soest	Hoher Weg 1-3	59494	Soest	Postfach 17 52, 59491 Soest
15.	121103	Bürgermeister der Gemeinde Ense	Am Spring 4	59469	Ense	Postfach 10 40, 59463 Ense
16.	121108	Bürgermeister der Gemeinde Möhneseesee	Hauptstraße 19	59519	Möhneseesee	Postfach 47, 59515 Möhneseesee
17.	121112	Bürgermeister der Gemeinde Welver	Am Markt 4	59514	Welver	Postfach 47, 59511 Welver
18.	121113	Bürgermeister der Stadt Werl	Hedwig-Dransfeld-Straße 21-23	59457	Werl	Postfach 60 40, 59455 Werl
19.	121114	Bürgermeister der Gemeinde Wickede	Hauptstraße 81	58739	Wickede	Postfach 11 65, 58731 Wickede
20.	121200	Landrat des Kreises Unna	Friedrich-Ebert-Straße 17	59425	Unna	Postfach 21 12, 59411 Unna
21.	121203	Bürgermeister der Stadt Fröndenberg	Bahnhofstraße 2	58730	Fröndenberg	Postfach 15 61, 58721 Fröndenberg
22.	121209	Bürgermeister der Stadt Unna	Rathausplatz 1	59423	Unna	Postfach 21 13, 59411 Unna
23.	140001	Industrie- und Handelskammer zu Arnsberg	Königstraße 18-20	59821	Arnsberg	Postfach 53 45 59818 Arnsberg
24.	150001	Handwerkskammer Arnsberg	Brückenplatz 1	59821	Arnsberg	Postfach 52 62, 59802 Arnsberg
25.	160001	Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe	Postfach 59 80	48135	Münster	Postfach 59 80, 48135 Münster
26.	170001	Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten	Castroper Straße 30	45665	Recklinghausen	Postfach 10 10 52, 45610 Recklinghausen

27.	180001	Arbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfälischer Unternehmensverbände	Postfach 30 06 43	40406	Düsseldorf	Postfach 30 06 43, 40406 Düsseldorf
28.	180002	Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NW e.V.	Postfach 30 06 43	40406	Düsseldorf	Postfach 30 06 43, 40406 Düsseldorf
29.	180003	Landesvereinigung der Fachverbände des Handwerks NW e.V.	Auf'm Tetelberg 7	40221	Düsseldorf	Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
30.	190001	Deutscher Beamtenbund Landesbund NW	Gartenstraße 22	40479	Düsseldorf	Gartenstraße 22, 40479 Düsseldorf
31.	190002	Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk NRW	Friedrich-Ebert-Straße 34-38	40210	Düsseldorf	Postfach 10 19 55, 40010 Düsseldorf
32.	190003	ver.di Landesbezirk NRW	Universitätsstraße 76	44789	Bochum	Universitätsstraße 76, 44789 Bochum
33.	200002	Ruhrverband	Kronprinzenstraße	45032	Essen	Postfach 10 32 42, 45032 Essen
34.	200006	Gelsenwasser AG	Willy-Brandt-Allee 26	45891	Gelsenkirchen	Postfach 10 09 44, 45809 Gelsenkirchen
35.	210001	Landessportbund NW e.V.	Postfach 10 15 06	47015	Duisburg	Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg
36.	220001	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	Ripshorster Straße 306	46117	Oberhausen	Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen
37.	231100	Gleichstellungsbeauftragte beim Kreis Soest	Postfach 17 52	59491	Soest	Postfach 17 52, 59491 Soest
38.	240007	Regionalstelle Frau und Wirtschaft Soest	Hoher Weg 1-3	59494	Soest	Hoher Weg 1-3, 59494 Soest
39.	254003	Bezirksregierung Münster -Luftfahrtbehörde-	Domplatz 6-7	48143	Münster	Postfach, 48128 Münster
40.	260001	Landesbetrieb Straßenbau NRW - Betriebsitz Münster -	Fürstenbergstraße 15	48147	Münster	Postfach 46 69, 48026 Münster
41.	260300	Deutsche Post AG Direktion Dortmund	Postfach 10 60 20	44129	Dortmund	Postfach 10 60 20, 44129 Dortmund
42.	260400	Deutsche Telekom AG NL Siegen BBN83 Meschede	Heinrichsthaler Straße 8	59872	Meschede	Heinrichsthaler Straße 8, 59872 Meschede
43.	260601	Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe	Bahnhofstraße 1 - 5	48143	Münster	Bahnhofstraße 1 - 5, 48143 Münster
44.	260604	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen	Kamekestraße 37 - 39	50672	Köln	Kamekestraße 37 - 39, 50672 Köln
45.	260606	Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd	Friedrichstraße 47	57072	Siegen	Friedrichstraße 47, 57072 Siegen
46.	260607	BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Geschäftsbereich Ruhr-Lippe	Le-Puy-Straße 6-8	59872	Meschede	Le-Puy-Straße 6-8, 59872 Meschede
47.	270001	Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft e.V	Josef-Wirmer-Straße 3	53123	Bonn	Josef-Wirmer-Straße 3, 53123 Bonn
48.	270002	Verband der Elektrizitätswirtschaft VDEW - e.V. Landesgruppe NW	Friedrich-Wilhelm-Straße 1	53113	Bonn	Friedrich-Wilhelm-Straße 1, 53113 Bonn
49.	270003	Pipeline Engineering GmbH	Kallenbergstraße 5	45141	Essen	Postfach 10 28 65, 45028 Essen
50.	270101	RWE Net AG Regionalzentrum Süd-Westfalen	Hellefelder Straße 8	59821	Arnsberg	Zuständig für Verteilungsnetz 1-30 kV im Kreis Soest, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Finnentrop
51.	280001	Landesentwicklungsgesellschaft NW	Postfach 30 04 61	44234	Dortmund	Postfach 30 04 61, 44234 Dortmund
52.	280002	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung NW mbH	Kavalleriestraße 8 - 10	40213	Düsseldorf	Kavalleriestraße 8 - 10, 40213 Düsseldorf
53.	310001	Westdeutscher Rundfunk Köln Senderbetriebstechnik	Postfach 10 19 50	50667	Köln	Postfach 10 19 50, 50667 Köln

54.	310002	Westfälisches Amt für Denkmalpflege	Freiherr-vom-Stein-Platz 1	48133	Münster	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Amt für Denkmalpflege, 48133 Münster
55.	310003	Westfälisches Museum für Archäologie -Außenstelle Olpe-	In der Wüste 4	57462	Olpe	In der Wüste 4, 57462 Olpe
56.	310004	Westfälisches Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege	Bröderichweg 35	48159	Münster	Postfach, 48143 Münster
57.	310006	Architektenkammer	Inselstraße 27	40479	Düsseldorf	Postfach 32 01 28, 40416 Düsseldorf